

An das
Landratsamt Passau
FB 221 – Kostenfreier Schulweg
Domplatz 11
94032 Passau

Zur Beachtung!
Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden
über die Schule an den Antragsteller zurückgegeben.
Mit Schreibmaschine oder Blockschrift ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen! ☒

Antrag auf Ausstellung einer kostenlosen Fahrkarte für Schüler auf dem Schulweg

(während des Schulbesuchs der Klassen 5 – 10 [s. Anm. 1])

Zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ab dem Schuljahr 20 /20

Die Kostenfreiheit des Schulweges wird grundsätzlich nur auf Antrag für die Dauer eines Schuljahres genehmigt. Bei Änderungen der tatsächlichen Voraussetzungen (z.B. Adresse, Schule, Ausbildungsrichtung) ist unverzüglich ein neuer Antrag zu stellen. Ändern sich die Voraussetzungen nicht, gilt der Antrag auch für die folgenden Schuljahre.

1. Schüler

Name, Vorname geb.

Wohnort Straße

Telefon Gem.

Bei Schul- bzw. Wohnortwechsel **bisherige Schule**

bisheriger Wohnort

- 1.1 Der Schüler ist während der Woche auswärts untergebracht (z.B. Internat) Ja Nein

Wenn ja: Ort: Straße

- 1.2 Der Schüler besucht das Tagesheim der nachgenannten Schule: Ja Nein

Das Tagesheim erstreckt sich auf die folgenden Wochentage:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

2. Schule

Name

Art der Schule

!! Besuchte Ausbildungsrichtung unbedingt angeben (Zweig, Sprachenfolge)

Klasse

Im Schuljahr wie oben

3. Schulweg

- 3.1 Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach Km
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3.0 km, die Beförderung ist aber notwendig, (genaue Angabe)
a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung auf eigenem Blatt)
b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt
(Art der Erkrankung oder des Gesundheitsschadens; amtsärztliches Attest beifügen)
Besitzt der Schüler einen Ausweis nach dem Schwerbehindertengesetz: (Anm. 2 beachten!) Ja Nein

- 3.2 Der Unterricht findet voraussichtlich nicht – nicht immer – im Stammgebäude der Schule statt

sondern ganz oder teilweise in
(Ort, Straße, Hausnummer)

Bitte freilassen für amtliche Vermerke!

4. Beförderungsmittel

- 4.1 Zwischen Wohnung (gewünschte Einstiegshaltestelle) und Schule soll die Beförderung erfolgen
(Abfahrthaltestelle) (Ausstiegshaltestelle) Schulbus Zug öff. Linie
- a) von bis
- b) von bis
- c) von bis

4.2 Unternehmer der öffentl. Linie

4.3 Reststrecke

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses – des privaten Kraftfahrzeuges – als Zubringer zum Verkehrsmittel (Ziff. 4.1) ist notwendig, weil andernfalls

zwischen Wohnung und Arbeitsstelle

 km

zwischen Haltestelle (Bahnhof) und Schule

 km

insgesamt also zu Fuß zurückgelegt werden müßten

 km

5. Nur für Berufsschüler mit Vollzeitunterricht (s. Anm. 3)

5.1 Der Vollzeitunterricht findet statt (s. Anm. 3)

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

im Schulgebäude in

(Ort, Straße, Hausnummer)

5.2 Praktikum (s. Anm. 3) z.B. Agrarwirtschaft, Gartenbau

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

von Uhr bis Uhr

in

(genaue Betriebsangaben erforderlich)

6. Einsatz eines Privaten Kraftfahrzeuges zur Beförderung der Schüler

6.1 Zwischen Wohnung und

(genaue Angaben des Beförderungszieles)

6.2 Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit Priv. Kfz liegt bei
oder

6.3 Ein Antragsformular wird angefordert

7. Mir ist bekannt, daß ich

- verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse während des Schulbesuchs unverzüglich dem Landratsamt Passau schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, alle Berechtigungsausweise sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich dem Landratsamt Passau zurückzugeben habe;
- bei vorsätzlichen unrichtigen Angaben damit rechnen muß, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name: Vorname: Telefon:

Anschrift:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der gesetzl. Vertreters oder des volljährigen Schülers)

8. Bearbeitungsvermerke der Schule:

Der/Die Schüler/in

- besucht unsere Schule
 besucht das Tagesheim unserer Schule
 besucht eine ausgelagerte Klasse, wenn ja Auslagerungsort: _____
Die oben gemachten Angaben werden bestätigt.

(Datum, Schulstempel, Unterschrift)

Anmerkung

- Der Antrag ist nicht für Schüler ab der Klasse 11 zu verwenden.
- Zu Ziffer 3.1 Buchst. b) und Ziffer 6 bei Beförderung unter 3 km aufgrund einer dauernden körperlichen Behinderung. Nachweis unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises erforderlich.
- Bei Ziff. 5.1 ist anzugeben, an welchen Wochentagen der Unterricht stattfindet. Unter Ziff. 5.2 ist der Tag des Betriebspraktikums anzukreuzen. Zeit sowie genaue Betriebs- und Ortsangaben.